



Medien-Information 51/2009

21.04.2009

Pressekonferenz zur 31. Messe für Modellbau und Modellsport

INTERMODELLBAU 2009

22. – 26. April 2009 in der Messe Westfalenhallen Dortmund

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund GmbH
Zentralbereich Kommunikation
Tel.: 0231 / 12 04 – 514
Fax: 0231 / 12 04 – 724
E-Mail: medien@westfalenhallen.de

Die wichtigsten Zahlen und Fakten zur INTERMODELLBAU 2009

INTERMODELLBAU 2009

31. Messe für Modellbau und Modellsport

Titel

22. bis 26. April 2009

Dauer

Europas größte Messe für Modellbau und Modellsport

Kurzbeschreibung

Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

Veranstalter

Westfalenhallen 1 – 8

Hallen

Am 23. April von 10 bis 17 Uhr im Stadion „Rote Erde“

Neue Freiflugfläche

In den Hallen: Rund 57.000 Quadratmeter (brutto)

Ausstellungsfläche

548 Aussteller, davon 409 kommerzielle, aus 17 Ländern, u.a. aus Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Italien, Japan, Norwegen, Ungarn und den Niederlanden

Aussteller

Modellbausätze, Fertigmodelle, Bauteile, Werkzeuge, Materialien, Zubehör

Angebotsschwerpunkte

Modellbauer, Modellsammler, Modellbauinteressierte, Familien

Zielgruppe

Rund 100.000 Besucher aus ganz Deutschland und dem weltweiten Ausland werden erwartet. 2008 lag der Auslandsanteil unter den Besuchern bei fast 20 Prozent.

Besucherzahl

Präsentation von über 20.000 Einzelmodellen, über 30 Modellbahn-Anlagen, Modellschiff-Vorführungen im 400 Quadratmeter großen Wasserbecken, RC-Car- und Slotcar-Rennen, Truck-Vorführungen auf mehreren großen Verkehrsflächen, Slow-Flyer- und Hubschrauber-Flüge

Vorführungen

Täglich von 9 bis 18 Uhr, Sonntag bis 17 Uhr

Öffnungszeiten

Erwachsene:

11,00 €

Eintritt

Jugendliche (14-16 Jahre):

8,50 €

Kinder (6-13 Jahre):

4,50 €

Familienticket (2 Erwachsene und eigene Kinder):

23,00 €

Dauerkarte:

30,50 €

Beim KombiTicket gibt es die Eintrittskarte plus eine Fahrkarte des VRR für 14,95 Euro (Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende: 12,10 Euro). Die KombiTickets sind an CTS-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.intermodellbau.de) sowie per Telefon erhältlich.

Sparen mit dem KombiTicket

01805 / 16 05 16 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk-Netz)

Karten-Hotline

Zusammenfassung:

Viel Neues auf der INTERMODELLBAU 2009

Europas führende Messe für Modellbau und Modellsport präsentiert 2009 mehr Aussteller als im Vorjahr. 548 Aussteller, davon 409 kommerzielle, aus 17 Ländern zeigen ihre Produkte und Modelle. 2008 waren es insgesamt 525 Aussteller. Und erstmals in ihrer Geschichte verlässt die INTERMODELLBAU 2009 die Messehallen. Am 23. April finden im nebenan gelegenen Stadion „Rote Erde“ Flugvorführungen statt. Das ist aber beileibe nicht die einzige Neuerung.

Ob Helikopter, Dampfmaschinen oder Monstertrucks, die INTERMODELLBAU 2009 lässt die Herzen der Modellbaufans mit insgesamt rund 20.000 ausgestellten Einzelmodellen höher schlagen. Von Schiffmodellbau über RC-Fahrzeuge bis hin zum wieder entdeckten Kartonmodellbau ist alles zu finden. Ungewöhnliche Modelle wie Raketenautos oder detailgetreu nachgebaute Kirmeswelten begeistern die Besucher genauso wie über 30 deutsche und internationale Modellbahnanlagen aller Spurweiten. Einen neuen Akzent setzt die INTERMODELLBAU mit dem Outdoor-Freiflugareal im Stadion „Rote Erde“. Im Rahmen eines Showprogramms gehen hier am 23. April rund 30 Flugzeugmodelle in die Luft.

Vom 22. bis zum 26. April kommen wieder rund 100.000 Besucher zur INTERMODELLBAU 2009 in der Messe Westfalenhallen Dortmund. Erstmals belegt Europas größte Messe für Modellbau und Modellsport auch die Halle 3B. Die Halle steht für Helikopter- und Slow-Flyer-Vorführungen zur Verfügung. An den ersten zwei Tagen sind sogar Weltklasse-Piloten zu Gast: litauische Kunstflieger, die sich für die World Air Games in Turin qualifiziert haben. Sie fliegen mit ihren Modellen schwierigste Kunstflugfiguren, auch im Takt der Musik. Experten bezeichnen das als „Aero-Musical“. Aber auch besondere Flugmodelle kommen zum Einsatz, zum Beispiel fliegende Hexen oder LKW.

Die Messe Westfalenhallen Dortmund bietet den INTERMODELLBAU-Besuchern in diesem Jahr außerdem erstmals eine neue Aktionsbühne mit Profi-Informationen rund um den Flugmodellbau. „Wir freuen uns, dass wir für die Demonstrationen auf der neuen Bühne auch Vertreter bekannter Unternehmen gewinnen konnten“, erklärt Stefan Baumann, Geschäftsführer der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH. So zeigen beispielsweise Vertreter von EMC-Vega den Einsatz von Faserverbundwerkstoffen.

Faszinierende Miniaturwelten

Passend zum kommenden Jahr 2010 ist in Halle 7 die „Kulturhauptstadt Europas“, das Ruhrgebiet, in klein zu bewun-

dem. Detailgetreu hat ein Modellbauer innerhalb von acht Jahren typische Szenen des Ballungsraumes nachgebaut. Charakteristische Bauwerke, wie historische Zechenanlagen oder Wohnsiedlungen, werden hier gezeigt.

Traditionell besticht die INTERMODELLBAU durch ihre realitätsnahen Welten im Mini-Format. Besonders aufwändig gearbeitet ist zum Beispiel eine historische Mühlenbrücke, die im Maßstab 1:87 von Hand hergestellt wurde. Sogar die Dachziegel wurden einzeln gefertigt. Maßstabsgerechte Latten lassen sich hingegen mit einem Sägewerk im Mini-Maßstab 1:220 fertigen. Der Eigenbau beeindruckt unter anderem durch seine – selbst in dieser kleinen Größe noch – präzisen Sägegatter.

Doch es geht auch futuristisch zu auf der INTERMODELLBAU. Ein sich selbstständig bewogender Roboter oder ein neuartiges Raketenauto sind genauso zu entdecken wie ein Straßensystem für Modellautos mit „Transrapidtechnik“. Ein weiterer Aussteller zeigt den legendären R2/D2-Roboter aus den „Star-Wars“-Filmen in Originalgröße.

Nachwuchsförderung

Die Messe Westfalahallen Dortmund GmbH macht sich in diesem Jahr besonders dafür stark, dass Modellbau und Modellsport auch junge Menschen begeistert. Mehr als ein Dutzend Schulklassen inklusive Lehrer haben freien Eintritt zur INTERMODELLBAU erhalten. Das Gleiche gilt für sozial benachteiligte Kinder, die vom Verein komm-kids-com aus der Dortmunder Nordstadt betreut werden. Kinder und Jugendliche sind heute im Schnitt mehr als 20 Stunden pro Woche im Internet, besagen internationale Studien. „Als Gegengewicht dazu möchten wir Pädagogen dabei unterstützen, ihre Schülerinnen und Schüler zum Erwerb manueller Fertigkeiten anzuleiten“, erklärt Stefan Baumann, Geschäftsführer der Messe Westfalahallen Dortmund GmbH.

Eintrittskarten zur INTERMODELLBAU kosten für Erwachsene 11 Euro, für Jugendliche und Schüler 8,50 Euro und für Kinder 4,50 Euro. Die Messe belegt das gesamte Dortmunder Messegelände mit rund 57.000 Quadratmetern Bruttofläche.

Schwerpunkte in den Hallen

Detailgetreu nachgebaute Rennboote, Segler, Kutter, Kreuzer und sogar U-Boote aus ganz Europa fahren in den Dortmunder „Hafen“ ein: In einem 400 Quadratmeter großen Vorführbecken gibt es täglich jede Menge Action. Die ideellen Aussteller fahren mit ihren Booten sogar Rennen vor den Augen der Besucher. Ein Modell-Highlight kommt 2009 von der Hollandse Offshore Modelbouw Groep mit einem Modell zum Thema Ölgewinnung auf See. Detailgenau sind Bohrinseln, Produktionsplattformen und Seeversorgung nachgestellt, mit realistischen Funktionen. Auch für Kinder wird einiges geboten. Sie können Boote navigieren, das Anlegen und Ablegen lernen und mit viel Geschick ihr Kapitänspatent erwerben. Halle 2 widmet sich darüber hinaus auch weiteren Modellbauthemen.

Schiffsmodellbau

Hallen 1 und 2

Die alte Modellbaukunst Kartonmodellbau erlebt ihren zweiten Frühling. Experten erleben seit Jahren einen Boom. Kein Wunder, lassen sich doch mit handwerklichem Geschick aus Papier, Schere, Klebstoff und Cutter-Messer ganz einfach kleine Meisterwerke zaubern. Auch Kinder haben dieses Hobby längst für sich entdeckt. Auf der INTERMODELLBAU haben Anfänger die Gelegenheit, selbst einmal Kartonmodelle anzufertigen, Experten können sich Anregungen in kostenlosen Workshops holen oder Materialien und Modelle einkaufen.

Kartonmodellbau

Halle 1

Neben Baudenkmälern der Weltgeschichte werden auf der INTERMODELLBAU auch Schiffsmodelle aus Karton vorgestellt. Bernhard Schulte vom SMC Oberhausen stellt zum Beispiel das Diorama „Ostseehafen“ aus. Es ist im Maßstab 1:250 gebaut und zeigt einen typischen deutschen Ostseehafen mit vielen lebendigen Details. Ausmaße: 80 x 110 Zentimeter. Er hat damit bereits an zwei Weltmeisterschaften und auch an deutschen Meisterschaften teilgenommen und jeweils Silber- und Goldmedaillen errungen.

In der Halle 3A findet sich der Motorsport im Kleinformat. Rund 300 nationale und internationale Top-Fahrer liefern sich packende Duelle um die Rennsportkrone. Der Deutsche Minicar Club e.V. und der AMC Langenfeld e.V. präsentieren auf 600 Quadratmetern Motorsport vom Feinsten:

RC-Car-Rennen

Halle 3A

	KLASSE	BEMERKUNG
Mittwoch 22.04.09	Tourenwagen Racetruck	HEGTWMO Standard/HEGTWSP 9,5/5 Zellen oder 13,5/LiPo
Donnerstag 23.04.09	Tourenwagen Klasse 1:12	HEGTWSP 9,5/5 Zellen 13,5/LiPo Modified und Standard
Freitag 24.04.09	Tourenwagen	mit LiPo-Akku und CE 4 Motor nach Verbrenner-Off-Road- Reglement (Aufsteiger-System) 7 Minuten Fahrzeit/ Halbfinale 10 Minuten Fahrzeit/ Finale 15 Minuten Fahrzeit
Samstag 25.04.09	Training und Vorläufe 2WD-Buggy	Modified und Standard
Sonntag 26.04.09	4WD-Buggy Monster Vorläufe und Finale	Modified Modified anschließend Siegerehrung

Die Vorführungen der Modell-Helikopter und Slow-Flyer sind an allen Messetagen aus der Halle 2N in die um ein vielfaches größere Westfalenhalle 3B umgezogen. Die Halle steht für Helikopter- und Slow-Flyer-Vorführungen zur Verfügung. Mit fast 7.000 genutzten Quadratmetern Fläche und einer lichten Höhe bis zu 8,70 Metern bietet sie ideale Bedingungen für spektakuläre Manöver. Erfahrene Piloten vom Deutschen Modellflieger-Verband e. V. (DMFV) demonstrieren hier ihr fliegerisches Können.

Flugvorführungen
Halle 3B / Stadion „Rote Erde“

An den ersten zwei Tagen der INTERMODELLBAU sind zudem Weltklasse-Piloten zu Gast: litauische Kunstflieger, die sich für die World Air Games in Turin qualifiziert haben. Sie fliegen schwierigste Kunstflugfiguren, sogar im Takt der Musik. Experten bezeichnen das als „Aero-Musical“. Aber auch besondere Flugmodelle kommen zum Einsatz, zum Beispiel fliegende Hexen oder LKW. Auch Hubschrauberpiloten nutzen das größere Platzangebot in der Halle 3B, um waghalsige Flugmanöver mit Modellen aller Kategorien zu zeigen.

Programm Halle 3B:

Zeiten	Vorführung
10.00 – 10.30 Uhr	Hubschraubervorführung
11.00 – 11.40 Uhr	Slowflyer-Show
12.00 – 12.30 Uhr	Hubschraubervorführung
13.00 – 13.40 Uhr	Slowflyer-Show
14.00 – 14.30 Uhr	Hubschraubervorführung
15.00 – 15.40 Uhr	Slowflyer-Show
16.00 – 16.30 Uhr	Hubschraubervorführung
17.00 – 17.40 Uhr	Slowflyer-Show

Einen ganz neuen Akzent setzt die INTERMODELLBAU mit dem Outdoor-Freiflugareal im Stadion „Rote Erde“. Es grenzt unmittelbar an das Messegelände und bietet erstmals überhaupt in Dortmund die Möglichkeit für Flugshows außerhalb der Hallen. Im Rahmen eines Showprogramms mit Piloten des DMFV werden hier am 23. April von 10 bis 17 Uhr rund 35 Modelle in die Luft gehen. Auch Aussteller haben an diesem Tag die Möglichkeit, im Stadion „Rote Erde“ ihre Neuheiten in Aktion zu präsentieren. Anbieter wie Spectrum, Multiplex und Simprop haben sich dazu angemeldet. Auch die Firma Robbe beteiligt sich maßgeblich an den Vorführungen. Zu sehen sind unter anderem in 40-minütigen Shows um 12 und 15 Uhr folgende Flugzeugmodelle:

- Togo Elektro-Trainermodell
- Wasserflugzeuge
- Delta-Speed-Modelle
- Elektor-Impeller-Jets
- Hochgeschwindigkeits-Pylonmodelle
- Seglerschlepp
- Nurflügler mit 5-fach Mövenknick
- zweimotorige Elektromodelle
- diverse Hubschraubermodelle

Spitzenpiloten zeigen die Kunst des F3A-Kunstfluges mit Elektroflugmodellen. Aber F3D-Kunstflugfiguren werden auch von Hubschraubern und Flächenmodellen vorgeführt. Diese F3D-Figuren können nur von Modellen geflogen werden, manntragende Flugzeuge sind noch nicht

in der Lage dazu. Highlight ist ein Hubschraubermodell, das von einer mit Kerosin betriebenen Modellturbine angetrieben wird.

In der Halle 4 zeigt der „Airport International“ so ziemlich alles, was fliegen kann. Vom Segelflieger und Doppeldecker über Heißluftballon bis hin zum Düsenjet; hier werden nicht nur viele Modellbau-Neuheiten, sondern auch Klassiker aus allen Epochen gezeigt. Die Fachleute des Deutschen Modellflieger-Verbandes haben Top-Modelle ausgewählt.

Flugmodellsport

Halle 4

Die Messe Westfalenhallen Dortmund bietet den INTERMODELLBAU-Besuchern in der Halle 4 dieses Jahr erstmals eine neue Aktionsfläche mit Profi-Informationen rund um den Flugmodellbau. „Studieren geht über probieren“, so könnte die neue Aktionsfläche überschrieben sein, geht es doch darum, den Besuchern der INTERMODELLBAU durch die Vermittlung von Experten-Tipps lange Tüftelstunden im Bastelkeller oder möglicherweise enttäuschende Modellbau-Ergebnisse zu ersparen. Was die Profis zeigen, führt zum Erfolg.

Die Programmpunkte:

A – Bespannen mit Kunststoff-Folie

Willi Winkler vom Deutschen Aero Club, Landesverband NRW, zeigt Arbeitstechniken zum Versiegeln und Bespannen von Tragflächen, Leitwerken und Holzrümpfen mit Kunststoff-Folie.

B – Herstellen von Modellteilen mit Faserverbundwerkstoffen

Heinz-Bernd Einck, Willi Roth und Florian Kuballa vom Spezialunternehmen EMC-Vega demonstrieren die Herstellung von Modellteilen mit Faserverbundwerkstoffen – von der Glasfaser bis zur Hightech-Carbonfaser.

C – Reparatur von Modellteilen mit Faserverbundwerkstoffen

Heinz-Bernd Einck, Willi Roth und Florian Kuballa (EMC-Vega) geben einen Einblick in die Reparatur von Modellteilen mit Faserverbundwerkstoffen. Behandelt werden auch Techniken bei Sandwichkonstruktionen und Kombinationen mit weniger bekannten Werkstoffen (z. B. Epoxyschaum).

D – Raketenmodellbau im Überblick

Jörg-E. Sellnow von der Raketenmodellbau Klima GmbH gibt einen umfassenden Überblick über das Thema Raketenmodellbau. Dabei geht es nicht nur um technische Aspekte (Bausätze, Eigenkonstruktionen, Antriebssysteme, Bergungssysteme), sondern zum Beispiel auch um rechtliche Voraussetzungen, Wettbewerbe und Meisterschaften.

E – Airbrushlackierung leicht gemacht

Ulrich Lenz, Inhaber der Firma Airbrush Lenz, führt vor, wie mit dem richtigen Equipment und den passenden Farben in kurzer Zeit überzeugende Airbrushlackierungen entstehen.

Programmübersicht: Aktionsbühne in Halle 4

	MI 22.04.	DO 23.04.	FR 24.04.	SA 25.04.	SO 26.04.
9.30–10.30 h	A	D	A	9.30–10.15 h D	9.30–10.15 h B
10.45–11.45 h	B	A	B	10.45–11.15 h E	10.15–11.00 h C
11.45–12.45 h	C		C	11.30–12.30 h B	11.30–12.00 h E
12.45–13.00 h		B		12.30–13.15 h C	12.15–13.00 h B
13.00–13.45 h	D	C	A	13.30–14.30 h A	13.00–13.45 h C
14.00–15.00 h	B	D	B	14.45–15.30 h B	14.00–14.45 h D
15.00–16.00 h	C		C	15.30–16.30 h C	15.00–16.00 h A
16.00–16.15 h		B		16.45–17.30 h D	
16.15–17.15 h	A	C	A		

Für Präsentationen der Aussteller und kleinere Vorführungen steht in Halle 4 außerdem eine weitere Flugfläche zur Verfügung. Beim Lehrer-Schüler-Fliegen lassen die Piloten hier auch Interessierte an die Fernsteuerung. Zudem gibt es in Halle 4 Heißluftballone zu bestaunen. Einen besonderen Service bietet der Deutsche Modellflieger-Verband an: Das Schallpegelmessgerät PCE-999 aus dem Sortiment der DMFV-Service GmbH wird während der Messe kostenlos kalibriert. Hintergrund: Für die Erstellung eines Lärmpasses ist die regelmäßige Kalibrierung im Turnus von zwei Jahren verbindlich vorgeschrieben.

Der Dampfmodellbau begeistert vor allem die technisch interessierten Besucher. Anlagentypen längst vergangener Tage leben wieder auf und zeigen, dass sie als Modell noch lange nicht zum alten Eisen gehören. In der Halle 5 können die Besucher Dampfmaschinen von innen kennen lernen oder die Präzision begutachten, die in den dampfenden Anlagen und der Mechanik steckt. Funktionstüchtige und mit viel Liebe zum Detail gefertigte Meisterwerke einer spannenden Industriepoche sind hier ausgestellt. Ein besonderes Highlight gibt es wieder für die Kleinen. Sie können auf einer Minidampfloch quer durch die Halle 5 reisen.

Dampfmodelle

Halle 5

In den Hallen 5 und 7 parken gigantische Truckmodelle neben flotten Straßenkreuzern. Tourenwagen, Rennbolide und Buggys mit Elektro- oder Verbrennungsmotor zeigen, was sie können. Daneben sind Mini-Trucks zu bestaunen, die in eindrucksvollen Demonstrationen ihre Leistungsfähigkeit beweisen. Slotcar-Rennen in Halle 7 sorgen für weitere Spannung und jede Menge Action.

RC- Fahrzeuge

Halle 5 / Halle 7

Originalgetreue Militärmodelle aus allen Epochen und in den unterschiedlichsten Maßstäben präsentiert die Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Militärbau Celle/Munster in Halle 7. Die Jeeps, Panzer und Spezialtransporter sind geländetauglich und teilweise sogar schwimmfähig. Hier sind auch die Völkerschlacht bei Leipzig von 1813 und andere Kapitel europäischer Geschichte originalgetreu nachgestellt.

**Militärmodellbau / Kir-
mes- und Plastikmodell-
bau / Figuren**

Halle 7

Phantasie und Kreativität zeichnen die Modellbauer der vielen bunten und schrillen Jahrmärkte in Halle 7 aus. Fahrgeschäfte, Buden und Losverkäufer lassen den Besucher von einer anderen Welt träumen. Häufig sind es keine fertigen Bausätze, sondern in akribischer Kleinarbeit gefertigte Unikate.

Der Bereich Plastikmodellbau beeindruckt unter anderem durch die Arbeit eines Modellbauers, der ganz aktuell die „Kulturhauptstadt 2010“ – das Ruhrgebiet – nachgebaut hat. Innerhalb von acht Jahren sind viele historische Zechanlagen, Wohnsiedlungen und charakteristische Bauwerke entstanden.

Spektakulär geht es auf dem Freigelände zwischen Halle 4 und Halle 7 zu. Hier zeigen sich Monstertrucks in Action. Mit Aufsehen erregenden Sprüngen oder rasanten Fahrten sorgen Mini-Trucks für Kurzweil. Der Deutsche Minicar Club e.V. führt hier außerdem Buggies und Truggies vor.

Springende Trucks

Zwischen den Hallen 4 und 7

Die INTERMODELLBAU entpuppt sich 2009 wieder als Dorado für Modelleisenbahn-Fans. Die ideellen Aussteller, allesamt erfahrene Modellbauer, präsentieren über 30 Anlagen aller Spurweiten. Natürlich zeigen sich auch große deutsche Modellbahn- und Zubehör-Hersteller, wie zum Beispiel Märklin, und der Handel bietet Modellbahn-Artikel direkt vor Ort zum Kauf an.

Die besten Modellbahnanlagen Europas

Hallen 6 und 8

Erstmals wird auf der Messe eine Modelleisenbahn gezeigt, die komplett aus Holz erstellt wurde. Maßstab: 1:22,5. Aber das ist nur eines der ungewöhnlichsten und größten Exponate. Die insgesamt 30 ausgestellten Anlagen reichen von der winzigen Spurweite Z bis zum Riesen-Format Spur 2 im Maßstab 1:22,5. Acht der Anlagen wurden zuvor noch nie in Deutschland gezeigt.

Unter den zahlreichen ausländischen Modellbahnen liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf „Gastbeiträgen“ aus den Benelux-Staaten. Modellbauer aus den Niederlanden und aus Belgien transportieren ihre Anlagen nach Dortmund und zeigen dort zum Beispiel eine Nachbildung der Lahntalbahn.

Ein Kölner Modellbau-Team stellt seine im Bau befindliche Anlage zu einem amerikanischen Thema vor. Hier kann der Besucher sich konkrete Anregungen zum Aufbau einer neuen Modellbahnanlage holen.

Dies ist außerdem auch in den zahlreichen Fachvorträgen auf der Messe möglich. Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. veranstaltet auf der INTERMODELLBAU 2009 nicht weniger als 45 Seminare. Im Vordergrund stehen dabei Themen rund um die Digitalisierung der Modelleisenbahn.

Ein Anlaufpunkt in Halle 8 ist auch 2009 wieder der Lounge-Bereich mit dem Café Loksuppen und der Aktionsarena. Die Rückwand des aufwändigen Treffpunktes ist tatsächlich wie ein riesiger Loksuppen gestaltet. Ein echter historischer Triebwagen, der ebenfalls im Café zu sehen ist, stammt aus dem Jahr 1947.

Komplettiert wird das Modellbahn-Angebot der INTERMODELLBAU durch die Stände weiterer Hersteller und des Handels in der Westfalenhalle 6. Eingangsbereich und Wegeführung beider Modellbahnhallen sind mit Eisenbahn-Accessoires ausgestattet und unterstützen so den thematischen Gesamteindruck.

Aktionen / Modelle zum Staunen

Der Pensionär Walter Thelen stellt auf der INTERMODELLBAU zwei Zirkusmodelle aus. Zum einen zeigt er den Kölner Zirkus „Williams“ aus den 50er Jahren, der eine Fläche von 3,5 Quadratmeter belegt. Zum anderen ist der Zirkus „Roselli“ aus dem Jahre 1947 zu sehen. Alle Unikate sind selbst gefertigt und detailgetreu nachgebaut. Allein sein Modell des „Williams“-Zirkus umfasst 1500 Figürchen, die alle aus Aluminium gegossen sind.

Mini-Zirkus

Walter Thelen

Stand: 7160

Ein Blickfang sind die Dioramen mit Szenen aus Datteln und Umgebung, die die Modellbaugruppe der Freiwilligen Feuerwehr geschaffen hat. Zu sehen sind der Kanal, das Sperrtor, die Wache, die Kinderklinik und auch Dattelner Feuerwehrfahrzeuge der Gegenwart und Vergangenheit, ebenso Fahrzeuge des Kreises Recklinghausen. Die Dioramen werden ergänzt durch Archiv-Dokumente, Ärmelwappen und Feuerwehrtensilien.

Datteln in Miniatur

Modellbaugruppe der Freiwilligen Feuerwehr Datteln

Stand: 2038

Klaus Kolb ist Brandamtmann a.D. der Feuerwehr Offenbach und somit Experte für Modelle aus seinem ehemaligen Tätigkeitsfeld. Der Schiffsmodellbauer zeigt seine bekanntesten Modelle. Klaus Kolb ist Deutscher Vizeweltmeister F2B und zweimaliger Vizeweltmeister NAVIGA Klasse F2B. Auf der INTERMODELLBAU sind erstmalig seine Modelle Forschungsschiff „ATAIR“ und Feuerlöschboot (FLB) Frankfurt zu sehen. Beide Modelle sind mit vielfältigen Sonderfunktionen ausgestattet.

Klaus Kolb zu Gast bei Nauticus

nauticus

Während der Messe stellt Klaus Kolb den Besuchern Themen aus seinem Fachbuch „Sonderfunktionen perfekt gemacht – Am Beispiel eines FLB“ vor und führt seine Modelle auf dem Wasserbecken vor.

Stand: 1090

Die Deutsche Post AG präsentiert zur INTERMODELLBAU ein neues Stempelbild. Dieses zeigt den Seenotkreuzer „Meyer“, welcher auf der Messe auch als großes Modell im Maßstab 1:10 und mit einer Länge von 2,80 Meter zu sehen ist. Die original „Hermann Rudolf Meyer“ ist ein Seenotkreuzer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Sie ist in Bremerhaven beheimatet, misst stolze 23 Meter und bietet Platz für ein neunköpfiges Team, welches 24 Stunden am Tag einsatzbereit ist.

Seenotkreuzer „Meyer“ als Stempelbild

Deutsche Post AG

Stand: 7138

Ein voll funktionsfähiges Sägewerk zeigen die Z-Friends Europe, und zwar sensationell klein, im Maßstab 1:220. Das Modell ist ein kompletter Eigenbau ohne jeden vorgefertigten Bausatz. Alle Dachelemente, das Sägegatter und die Staubabführgebläse sind aus Metall selbst gefertigt. Mit Hilfe dieses Sägewerks lassen sich maßstabsgerechte Latten und Profile aus Balsaholz wie im Vorbild durchs Sägegatter schieben und in Bretter zersägen.

Funktionsfähiges Sägewerk

Z- Friends Europe

Stand: 6300F

Wie im Vorjahr statten die Polizisten Toto und Harry, bekannt aus der gleichnamigen Sat.1-Serie, dem Stand des Deutschen Polizeimuseums auf der INTERMODELLBAU wieder einen Besuch ab. Am Freitag, 24.04.2009, gegen 10 Uhr schreiben sie Autogramme.

Toto & Harry

Dt. Polizeimuseum

Neben diesem Highlight stellt das Deutsche Polizeimuseum alte und neue Polizeifahrzeuge im Miniaturformat aus.

Stand: 7044

Ein legendärer Rennfahrer ist am Stand der Racing Gallery anzutreffen: Zu Jürgen Neuhaus' beeindruckenden Resultaten zählen der Sieg im 917 Coupe bei den 200 Meilen von Nürnberg im Jahre 1970, der dreifache Gewinn der GT-Klasse beim 1000-km-Rennen auf dem Nürburgring und der Vizetitel in der GT-Europameisterschaft (Porsche 911). Als Höhepunkt seiner Karriere gewann er 1970 mit dem Porsche 917 den Meistertitel in der damals legendären Interserie. Am Stand der Racing Gallery gibt Jürgen Neuhaus täglich um 13, 15 und 17 Uhr Autogramme.

Jürgen Neuhaus gibt Autogramme

Racing Gallery

Stand: 7124

Mit viel Liebe zum Detail fertigt Ralph Walter seine Kirmeswelt im Maßstab 1:34. Fahrgeschäfte wie Rainbow, Ranger oder Breakdance dürfen hier natürlich nicht fehlen. Aber nicht nur die Fahrgeschäfte sind zu bestaunen, auch der komplette Fuhrpark von Wohnwagen bis Schausteller-Zugmaschinen gehören zur Messe. Die Besonderheit der Kirmesmodelle besteht darin, dass diese wie ihre Originale komplett auf- und abgebaut sowie auf ihre Transportfahrzeuge verladen werden können, wie echte reisende Schaustellerbetriebe. Abgerundet wird die Präsentation durch echte Kirmesgeräusche und stets aktuelle Musik sowie kirmestypische Moderation und Soundeffekte.

Bunte Kirmeswelten

Ralph Walter

Stand: 7176

Franz Josef Walke aus Merzenich präsentiert am Stand der IG Modell-Giganten der Straße seinen Kompakt-Schaufelradbagger im Maßstab 1:8. Der in eineinhalb Jahren erbaute Bagger wiegt stolze 250 Kilogramm und weist eine Gesamtlänge von 4,5 Metern auf. Seine neun Schaufeln können in einer Stunde zwei Kubikmeter Mutterboden ausgraben. Dabei ist er je 60 Grad nach links und rechts drehbar. Die Vorlage für diesen Bagger sind die Abräumbagger der Braunkohlewerke bei Aachen und Merzenich.

Kompakt-Schaufelradbagger

IG Modell-Giganten der Straße

Stand: 7106

Die R2 Builders sind fasziniert von den legendären „Star-Wars“-Filmen. Sie haben den R2-D2-Roboter aus dem „Krieg der Sterne“ in Originalgröße nachgebaut.

Star Wars

R2 Builders

Stand: 7068

Die Kinderhilfsorganisation FRIEDENSDORF INTERNATIONAL zeigt Auto- und Eisenbahn-H0-Sondermodelle (Maßstab 1:87). Seit der Gründung 1967 kümmert sich FRIEDENSDORF INTERNATIONAL um kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten. Gleichzeitig hilft das FRIEDENSDORF mit weltweiten Projekten, die medizinische und humanitäre Versorgung in den Heimatländern der Kinder zu verbessern. In einem dritten Arbeitsfeld fördert die friedenspädagogische Arbeit humanitäres Bewusstsein und soziales Engagement.

Auto- und Eisenbahnmodelle für einen guten Zweck

Aktion Friedensdorf e.V.

Stand: 7156

Beispiele aus dem Angebot der kommerziellen Aussteller

Der traditionsreiche Modellbauer WIKING hält zur INTERMODELLBAU zwei Sondermodelle bereit. Präsentiert werden sowohl eine Wiederauflage des Opel Rekord `60 als auch des VW T5 als miniaturisiertes Einsatzfahrzeug der Berufsfeuerwehr Dortmund.

Faszinierende Welt der Autominiaturen

Überdies können die Besucher das bei Sammlern begehrte Buch „WIKING – Kleine Autos, große Liebe“ am Stand erhalten. Wer sich mit Historie und Gegenwart der Marke beschäftigt, ist zum Dialog mit dem

WIKING

WIKING-Autor Ulrich Biene eingeladen. Er steht am Samstag, dem 25. April, von 11 bis 14 Uhr allen Standgästen Rede und Antwort.

Stand: 6032

fischertechnik zeigt auf der INTERMODELLBAU einige Neuheiten erstmals überhaupt auf einer Publikumsmesse. Die Erfolge, vor allem von Baukästen aus der PROFI- (ab neun Jahre) und der COMPUTING-Linie (ab zehn Jahre), haben den traditionsreichen Hersteller von Konstruktionsbaukästen bestärkt, dieses Segment zu stärken und auszubauen. So wartet der neue Baukasten aus der COMPUTING-Linie ROBO TX Training Lab mit einer Steuerung mit 32-Bit-Prozessor und Bluetooth-Funkschnittstelle auf und bringt auf diese Weise High-Tech ins Kinderzimmer.

Modellbau für alle Altersklassen

fischertechnik

In der PROFI-Reihe erklärt fischertechnik mit dem Baukasten PROFI Oeco Tech und dem Ergänzungsset PROFI Hydro Cell Kit die Funktionsweise von regenerativen Energien. Diese Baukästen enthalten wirklichkeitsnahe Modelle und umfangreiche didaktische Begleithefte.

Stand: 7078

Die Firma nicai-systems zeigt auf der INTERMODELLBAU 2009 erstmals seinen neu entwickelten Roboterbausatz Nibo2. Der zirka 500 Gramm schwere Roboter bewegt sich selbstständig über eine 2 x 2,50 Meter große Hindernisstrecke hinweg. Er fährt unter anderem über eine schmale Brücke ohne Geländer, folgt einer kurvigen Straße und bewegt sich geschickt durch einen Palmenwald. Alle Entscheidungen, wie Fahrtrichtung und Geschwindigkeit, trifft er dabei selber.

Mobiler Roboter mit Raumgefühl

nicai-systems

Der Nibo2 wurde konzipiert, um technische Sachverhalte zu vermitteln und spielerisch Einblick in die Bereiche Robotik, Mikrocontrollerprogrammierung, Messtechnik und Regelungstechnik zu geben. In dem Bausatz werden ausreichend dimensionierte Mikrocontroller verwendet. Dadurch ist für eine eigene Programmierung viel Platz vorhanden.

Stand: 7090

Revell, nach eigenen Angaben europäischer Marktführer im Bereich Plastikmodellbau, zeigt den Besuchern mehr als 80 neue Modelle in den verschiedensten Bereichen. Zu den Highlights im Flugzeugbereich zählen das Hochleistungssegelflugzeug Duo Discus oder der Eurofighter Typhoon, bei dem die Turbine des Flugzeuges vollständig nachgebaut werden kann. Ähnlich vielfältig präsentiert sich der Schiffsbereich mit dem gigantischen Containerschiff Colombo Express und dem historischen U-Boot des Typs VII-C.

„Samba-Bus“ und Porsche 914/6

Auch im Autobereich hat Revell einiges Neues zu bieten. So zum Beispiel den VW Transporter T1 aus den 60er Jahren, im Volksmund wesentlich bekannter als „Samba-Bus“.

Revell GmbH & Co. KG

Als Neuheit der Composite-Modelle präsentiert Revell auf der INTERMODELLBAU außerdem den Commodore GS/E, den Opel Kadett, den Porsche 914/6 und den VW Käfer 1302 LS Cabriolet.

Zusätzlich sind weitere Modelle aus dem Bereich Helikopter und Flugzeug mit RC Technik zu bestaunen.

Mit seinen neuen Figurensortimenten der Marke epixx greift Revell Kapitel aus der Entwicklungsgeschichte des Tierreichs auf: Die Dinosaurier- und Insekten-Figuren sind besonders detailgenau gearbeitet.

Stand: 7070

Die Firma Modellbau Luft präsentiert in diesem Jahr den bisher aufwändigsten Bausatz ihrer Firmengeschichte. Es handelt sich dabei um den Bausatz H710 „Alte Brückenmühle“ im Maßstab H0 1:87. Dieser ist eine komplette Eigenentwicklung und wird exklusiv von Modellbau Luft

Alte Mühlenbrücke in Miniaturformat

in kleinster Serie von Hand hergestellt. Der Arbeitsaufwand bis hin zur Bausatzreife betrug über 400 Arbeitsstunden. Der Bausatz besteht aus 90 Gips- und Resinteilen, welche in Abgusstechnik hergestellt werden. Das Besondere an diesem Bausatz sind vor allem die Ur-Ziegel-Dächer, welche aus einzelnen maßstabsgerechten Dachziegeln bestehen und handverlegt sind. Dabei entstehen echt wirkende Dachoberflächen und Kanten, und das im Maßstab 1:87.

Modellbau Luft

Stand: 6084

Der Trabant ist seit der ersten Produktion bei Herpa eines der meist verkauften Fahrzeugmodelle im Maßstab 1:87. 20 Jahre nach dem Mauerfall kann der kleine Trabi auch auf Reisen gehen – vorbildgerecht erscheint die knuffige „Rennpappe“ jetzt auch mit Dachzelt.

Neues Straßensystem bringt Bewegung

Brandneu ist das Straßensystem „eMotion“. Der Prototyp kann auf der INTERMODELLBAU besichtigt werden. Es handelt sich dabei um ein spurgebundenes System für Modelleisenbahner und Modellfahrzeugfans. Das System funktioniert ähnlich wie die Technik des Transrapid: In den Straßenteilen rotiert ein Magnetfeld, das die PKW und LKW auf der Straße „zieht“. Einzige nötige Umrüstung ist ein kleiner Magnet, der am Unterboden des Modells angebracht werden muss.

Herpa

Stand: 8026

Die MIKRO LÄNDER GmbH ist als spezialisierter Marken-Club das neue Netzwerk der Kommunikation zwischen den Marken Busch, FALLER und Viessmann sowie dem Fachhandel einerseits und dem Kunden andererseits. Das Produktspektrum des MIKRO LÄNDER Marken-Clubs deckt fast alle Felder des Zubehörbedarfs und von Ausstattungszubehören auf Dioramen, Modellbau- und Modellbahnanlagen ab, unabhängig von Spurweiten und Stromsystemen. Die ersten Exklusiv-Produkte dieses Clubs sind der Traktor Fortschritt ZT 303-E im Maßstab 1:87 von Firma Busch, das Sägewerk mit Wohnhaus (Maßstab 1:87) mit angebautem Wasserrad von der Firma FALLER sowie von der Firma Viessmann ein bewegter Bagger und eine bewegte Waldarbeiterfigur mit Kettensäge (Maßstab 1:87).

Club mit Exklusiv-Modellen

MIKRO LÄNDER Kundenclub

Stand: 8055

Die Neuheiten 2009 der Firma Wolf sind EXA, die Klimarakete, und das Raketenauto Thrust. Die Klimarakete EXA hat eine besondere Formgebung durch eine gewölbte Außenhaut und aerodynamisch-profilierete Flossen. Das Raketenauto Thrust besitzt als Motor den unter Experten legendären HELD 1000 mit fünf Sekunden Brenndauer und enormen Feuerschweif. Bei Brennschluss öffnet sich automatisch die Fallschirmkammer im Heck, und es bremst, wie bei großen Vorbildern, ein roter Fallschirm die Fahrt ab.

Raketenauto und Klima-Rakete

Raketenmodellbau Klima GmbH

Stand: 4012

Neuheiten in diesem Jahr sind bei der Firma Viessmann verschiedene Figuren aus dem Bereich „eMotion – bewegte Welt“. So ist der Zierbrunnen mit Wasserillusionen nun auch für die winzige Baugröße N erhältlich. Auch in der Baugröße H0 treibt Viessmann die Miniaturisierung weiter voran und stellt scheinbar fliegende „Modell-im-Modellhubschrauber“ mit zugehörigem Piloten und seiner Funkfernsteuerung vor. Für N und H0 werden filigrane Bahnsteigleuchten der Epoche V mit LED- Beleuchtung präsentiert.

Zierbrunnen als Millimeterarbeit

Viessmann

Auch das technologische Flaggschiff des Hauses Viessmann, die Digitalzentrale Commander, ist auf der INTERMODELLBAU zu erleben. Außerdem bietet Viessmann einen Update-Service am Messestand. Besucher können vor Ort die Software aktualisieren lassen.

Stand: 8034